a)	Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)			
		rwaltung Neuenhagen bei	Berlin	
	Straße Am Rathaus 1			
	PLZ, Ort 15366 Neue		Favi	
	Telefon +49 3342245 E-Mail m.ruebe@ne	euenhagen-bei-berlin.de	Fax Internet https://www.neuenhagen-bei-berlin.de	
b)	Vergabeverfahren	Öffentliche Aussc	hreibung, VOB/A	
	Vergabenummer	129/2025/FB IV		
c)	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen			
	Zugelassene Angebotsabgabe: ☑ elektronisch			
	in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel Bekanntmachungs-ID: CXS0YYRYTZE4Y44K			
d)	Art des Auftrags			
,	Ausführung von Bauleistungen			
	☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen			
	☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)			
e)	Ort der Ausführung Grundschule am Schwanenteich Dorfstraße 4 15366 Neuenhagen bei Berlin			
f)	Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen			
	Art der Leistung: Umfang der Leistung:	Bauleistung Fassadensanierung		
g)	Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden Zweck der baulichen			
	Anlage			
	Zweck des Auftrags			
h)	Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) ☑ nein			
	☐ ja, Angebote sind ı	möglich 🔲 nur für ein L	os	
		für ein oder	mehrere Lose	
		nur für alle L	ose (alle Lose müssen angeboten werden)	
	☐ Beschränkung der Z	ahl der Lose, für die ein Bi	eter den Zuschlag erhalten kann	
	Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung			
			für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein	

p)	Adresse für elektronische Angebote "Vergabemarktplatz Brandenburg" (https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite				
0)	, <u> </u>	11.12.2025 um 13:30 Uhr 30.01.2026			
	Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 04.12.2025 und Anschreiben bis				
	 Eigenerklärung 124, Preisermittlung 221 bzw. 222, Aufgliederung der Einheitspreise 223, Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 233, Unterlagen zum Nachweis der persönlichen Lage und wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit. 				
	teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:				
	Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert				
	Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.				
	andere Maßnahme:				
	Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung				
I)	Vergabeunterlagen werden nur elekt Online-Plattform "Vergab (https://v				
	nicht zugelassen				
k)	mehrere Hauptangebote zugelassen				
	nicht zugelassen				
	nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen				
j)	Nebenangebote				
	weitere Fristen				
	Fertigstellung oder Dauer de Leistungen:	er 17.04.2026			
	Beginn der Ausführung:	02.03.2026			
i)	Ausführungsfristen				

notice/CXS0YYRYTZE4Y44K)

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe a)

 q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 11.12.2025 um 13:30 Uhr

Ort Beratungsraum FB III

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte, die sich als solche ausweisen

können.

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Siehe Vergabeunterlagen

Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind

v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYRYTZE4Y44K/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 124 Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 221/222 Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung Bauleistungen (mittels Dritterklärung vorzulegen):
 Freistellungsbescheinigung für die Erbringung von Bauleistungen nach § 48 EStG
- Leistungsverzeichnis: verpreistes Leistungsverzeichnis
- Mindestlohn nach dem BbgVerG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- prüffähige Referenzliste vergleichbarer Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): der letzten drei Jahre
- SOKA BAU-Bescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung der Sozialkasse über Bruttolohnsumme, geleistete Arbeitsstunden und erfolgte Beitragszahlung

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Auszug Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): gültiger Auszug aus dem Handelsregister
- Nachweis Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung in Steuersachen (Finanzamt) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Zuverlässigkeit in Steuersachen nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Krankenkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Bescheinigung über die Zahlung von Beiträgen an die gesetzlichen Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eignungs- oder Befähigungsnachweise, Zertifizierungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweise der Eignung und Befähigung zur Ausführung der Leistung, eventuell Zertifizierungen
- Nachweis technische Ausstattung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis der technischen Ausstattung zur Erbringung der geforderten Leistung

Sonstige Unterlagen

• Gewerbean- bzw. -ummeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen): gültige Gewerbean- bzw. -ummeldung beim Sitz des Unternehmens

Angaben und Formalitäten, entsprechend der in § 6a VOB/A aufgeführten Nachweise zur Prüfung die erforderlich sind, um die der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, entsprechend der in § 6a VOB/A aufgeführten Nachweise zur Prüfung die erforderlich sind, um die der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, entsprechend der in § 6a VOB/A aufgeführten Nachweise zur Prüfung die erforderlich sind, um die der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name
Straße
PLZ, Ort
Telefon Fax
E-Mail Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Es gelten die Bedingungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes in der zurzeit geltenden Fassung.

Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über das Feld "Kommunikation" auf dem Vergabemarktplatz. Dies gilt auch für Bieterfragen und etwaige Nachforderungen von Unterlagen. Eine Angebotseinreichung über das Kommunikationsfeld oder per E-Mail ist unzulässig. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen. Bei Bieterfragen wird die Antwort für alle potenziellen Bieter zugänglich gemacht. Der Name bleibt dabei gegenüber den anderen Bieter anonym.

Die Vergabeunterlagen werden nur in digitaler Form über den Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg bereitgestellt.